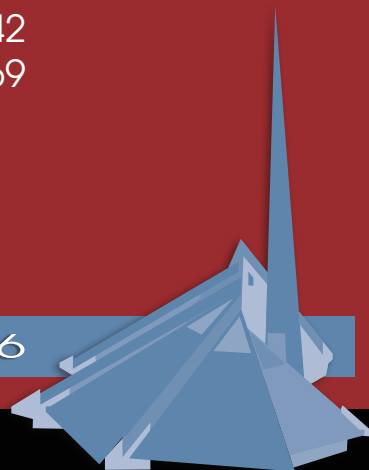


MIZE

Jahrgang 42
Nr. 169

MILLANDER ZEITUNG

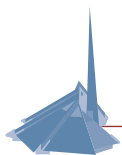
03/2026



MOBILITÄT
SÜDSPANGE - NÄCHSTER SCHRITT

KIRCHLICHES
TRAUER UM ERNST ÜBERBACHER

GESELLSCHAFT
ERFOLGREICHES ALTSTADTFEST



INTERKULTURELLES ABENDESSEN

„Baynanā khobz u melḥ“ – „Zwischen uns gibt es Brot und Salz.“ So sagt man in Marokko, wenn Menschen gemeinsam gegessen haben und dadurch Vertrauen, Verbundenheit und Gastfreundschaft entstanden sind. Denn gemeinsames Essen stillt nicht nur den Hunger, es bringt Menschen ins Gespräch und schafft Begegnungen über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg.

Im Haus der Solidarität erleben wir jeden Tag, wie Interkulturalität unser Leben bereichern kann: mit neuen Perspektiven genauso wie auf dem Teller. Die Gerichte, die uns Hausbewohner*innen kochen, erzählen von Traditionen, Vorlieben und Erinnerungen. Sie machen ein Stück ihrer Heimat erfahrbar. Nicht mit vielen Worten, sondern mit allen Sinnen. Am 17. September (19.00 Uhr) führt die kulinarische Reise nach Marokko, einem Land, in dem berberische, arabische und mediterrane Einflüsse auf-

einandertreffen. Seine herzliche Gastfreundschaft, aromatischen Gewürze und reichen Traditionen spiegeln sich in der marokkanischen Küche wider. Mohamed, Hausbewohner und Koch des Abends, stammt aus der Nähe von Agadir, der Hauptstadt der Region Souss-Massa im Südwesten des Landes. Mit seinen Familienrezepten teilt er ein Stück seiner Biografie und lädt uns ein, Marokko aus seiner persönlichen Perspektive kennenzulernen. Vorbeikommen, traditionelle Gerichte und Minztee genießen, das Haus und seine Gemeinschaft erleben und wie einfach kultureller Austausch am gemeinsamen Tisch beginnt. Alle sind herzlich willkommen, ob neugierig auf andere Kulturen, hungrig auf gutes Essen oder einfach auf der Suche nach einem schönen Abend in guter Gesellschaft. Anmeldungen im Haus der Solidarität (Tel. 0472 830441 oder E-Mail: hds@hds.bz.it). Teilnahme auf Spendenbasis, mit einem empfohlenen Beitrag. ■



Die **Heimathöhne Brilland** bringt diesen Herbst ein Jugendstück auf die Bühne. Es ist die erste Produktion von Felix Hofer als Regisseur. Der Titel des Stücks lautet „Die Hütte am See“. Zum Inhalt: Ein Bus mit drei Fahrgästen gerät bei schwerem Gewitter in Bergnot. Der Bus bleibt mitten im Wald liegen und die Gruppe ist auf sich allein gestellt. Trotz gegenseitiger Reibereien machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach Hilfe. Sie entdecken schließlich eine einsame Hütte im Wald und verschaffen sich Zutritt. Was dann noch welche unglaubliche Wahrheit ans Licht kommen lässt, ist unglaublich.

Aufführungen: 02.10 20:00 Uhr, 04.10 18:00 Uhr, 07.10 20:00 Uhr, 09.10 20:00 Uhr, 11.10. 18:00 Uhr. ■

WILLKOMMEN ZWISCHEN DEN BÜCHERREGALEN!

Wer gerne stöbert, liest, entdeckt und sich für die Welt abseits von Bestsellerlisten interessiert, ist in der Fachbibliothek Eine Welt genau richtig.

Besonders die vielfältigen Kinderbücher sind echte Hingucker. Seit August findet ihr zwischen den Regalen auch ein neues Gesicht: Isabella Distefano managt seit kurzem die kleine Bibliothek der OEW in Milland und freut sich darauf, Jung und Alt zwischen Büchern, Filmen und Zeit-

schriften willkommen zu heißen.

Auch die Öffnungszeiten ändern sich ab September: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:30 Uhr sowie Montag und Mittwoch zusätzlich von 13:30 bis 16:00 Uhr.

Wer schon vor einem Besuch zwischen den Regalen stöbern möchte,

findet alle Bücher auch im Onlinekatalog unter fachbiblio.bz.it/oew. ■

INFO & KONTAKT

www.millanderzeitung.wordpress.com
millanderzeitung@gmail.com

Homepage: www.milland.bz.it

IMPRESSUM:

Millander Zeitung „MiZe“

Vintler Weg 34, 39042 Brixen, millanderzeitung@gmail.com

Herausgeber:

Bildungsausschuss Milland, Vintlerweg 34, 39042 Brixen
Aut. Trib. BZ 19/84 St.

Presserechtlich verantwortlich: Gebhard Dejaco

Mitarbeiter der Redaktion:

Ingo Dejaco, Klaus Ramoser, Renate Breitenberger,
Ruth Gasser, Elisabeth Zingerle, Marion Treibenreif
Emil Kerschbaumer, Ulrike Wörndle

Titelbild: Altstadtfest 2026

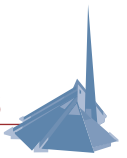
Druck: Druckerei A. Weger, Julius-Durst-Straße 72/A, Brixen

Adressenverwaltung: Emil Kerschbaumer, Elisabeth Zingerle

Gesamtauflage: 1600 Stück

Die nächste „MiZe“ erscheint Anfang Dezember 2026

Redaktionsschluss: 15. November 2026



GEMEINDE

GRÜNES LICHT FÜR DIE NEUE SÜDSPANGE IN BRIKEN

Das Land Südtirol und die Stadtgemeinde Brixen haben gemeinsam die Weichen für die Vollendung der großräumigen Umfahrung von Brixen gestellt: Auf Vorschlag von Landesrat Alfreider hat die Landesregierung die geänderten technischen Eigenschaften der Südspange genehmigt.

Das Infrastrukturprojekt wird den Ortsteil Milland spürbar vom Durchzugsverkehr entlasten sowie die Anbindungen an die Brennerstaatsstraße (SS 12), die Gewerbezone, das Mittelgebirge und die künftige Talstation der Plose-Kabinenbahn optimieren. Damit kommt die Realisierung der „Südspange“ einen weiteren Schritt voran. Damit die Umsetzung effizienter wird, teilen sich Land und Gemeinde die Verantwortung: Die Gemeinde übernimmt Planung, Vergabe und Bauleitung für den Abschnitt im Bereich der Industriezone, während das Land die eigenen Bauwerke – neue Brücke über den Eisack und die Verbindung zur LS29 - realisiert und zusätzlich einen Finanzierungsbeitrag von zwölf Millionen Euro der Gemeinde bereitstellt. Zusammen mit den rund 28 Millionen Euro für die landeseigenen Baulose investiert das Land Südtirol somit insgesamt rund 40 Millionen Euro in das Vorhaben. Zu den zentralen Elementen gehören eine rund 72 Meter lange Bogenbrücke über den Eisack, angepasste Knotenpunkte sowie zwei neue Unterführungen und Radwege zur Stärkung der Fuß- und Radmobilität.

Interview mit dem Projektverantwortlichen Florian Knollseisen
Herr Knollseisen, ein solch großes Projekt greift in die Landschaft ein.



Wie gelingt der Schutz der Natur vor Ort?

Florian Knollseisen: Das war ein ganz wesentlicher Punkt und entsprechend haben wir bereits im Rahmen des Variantenstudiums auf ein interdisziplinäres Planungsteam mit Ingenieuren, Architekten und Landschaftsökologen gesetzt. Wir haben sensible Naturräume von Anfang an mitgedacht: Wertvolle Bereiche wie die Millander Au und die historischen Kastanienbestände werden bei dieser Lösung bestmöglich berücksichtigt und geschützt. Weiters wird der neue Sport- und Freizeitpark Milland, die Südspange Brixen sowie das bestehende Straßen- und Wegenetz als Gesamtkonzept gedacht.

Welche konkreten Verbesserungen bringt das Vorhaben den Bürgerinnen und Bürgern im Alltag?

Florian Knollseisen: Die Anwohner

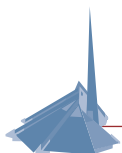
im Stadtzentrum und in Milland profitieren von einer Verkehrsberuhigung bzw. Verlagerung. Zudem schaffen wir eine verlässliche Anbindung an die Wohn- und Gewerbegebiete sowie zur zukünftigen Plosebahn. Ein besonderer Pluspunkt ist auch die Stärkung der Radmobilität durch neue Verbindungen im Bereich Milland und Sarnser Straße.

Wann kann man realistisch mit einem Baubeginn rechnen?

Florian Knollseisen: Die Antwort ist nicht einfach, weil in der Genehmigungs- und Ausschreibungsphase immer noch unerwartete Dinge passieren können wie Rekurse etc. Zunächst gilt es nun, die Detailplanung weiterzuführen, dann folgt die Genehmigung, und schließlich die Ausschreibung der Bauarbeiten. Läuft alles glatt, kann man 2029 mit einem Baubeginn rechnen. ■

SPENDENDANK

Wir danken den Lesern und Freunden der Millander Zeitung „MiZe“ für die Spenden: Christine Unterweger. **Mit einer Spende auf folgendes Konto: Südtiroler Volksbank - IBAN IT43 0058 5658 2210 0757 0023 161 unterstützen Sie das Erscheinen unserer Zeitung. Herzlichen Dank!**



DOPPELTES JUBILÄUM

Die KVW-Ortsgruppe Milland/Sarns feierte im Juni gleich zwei Jubiläen: das 60-jährige Bestehen des Vereins und das 30-jährige Jubiläum der Freundschaft mit der KAB Ingolstadt-Etting. 58 Freunde aus Etting waren zu diesem Anlass nach Brixen gekommen.

Gemeinsam verbrachten die beiden Vereine das Jubiläumswochenende vom 5. bis 7. Juni – mit Empfang im Rathaus, Stadtbesichtigung und einem Freundschafts- und Unterhaltungsabend in der Cusanus-Akademie. Höhepunkt war der Festakt am Sonntag nach der Fronleichnamsprozession im Jugendheim Milland. Zahlreiche Gäste waren anwesend: Geistliche, Landes- Bezirks- und Ortsgruppenvertreter des KVW, Landes- und Gemeinderäte, Freunde der KAB aus Ingolstadt/Etting sowie Vertreter und Mitglieder der Millander Vereine. In den Grußworten wurde das langjährige Engagement der Verantwortlichen gewürdigt und die Bedeutung der Partnerschaft hervorgehoben. Diese lebe nicht von offiziellen Dokumenten, sondern von Menschen, die Zeit, Interesse und Offenheit füreinander aufbringen. KVW-Ortsvorsitzender Siegfried Rauter dankte allen, die die



Im Bild von links KVW Landesvorsitzender Werner Steiner, die Gemeinderäte Paula Bacher, Gerold Silber, Margit Tauber und Stadträtin Bettina Kerer

Vereinsarbeit und die Partnerschaft unterstützen und zum Gelingen der Feier beigetragen haben: der Gemeindeverwaltung, der Tourismusgenossenschaft Brixen KVW-Landes- und Bezirksleitung und der Ortsgruppe Brixen, der Cusanus Akademie, der KAB Etting, den Sponsoren, der Musikkapelle, der Pfarrei Milland, dem Kirchenchor, der Vereinsgemeinschaft, dem Bildungsausschuss, der Feuerwehr und der katholischen Frauenbewegung.

Ein Dank galt auch allen früheren und derzeitigen Ausschussmitgliedern. Der KVW sei fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft – auch Dank

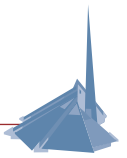
treuer Mitglieder und Freunde und Gönner, die die Angebote annehmen und den KVW auf diese Weise unterstützen und motivieren. Im Rahmen der Feier wurde auch das langjährige Wirken von Siegfried Rauter und seinem Ausschuss gewürdigt. Mit großem Engagement, Menschlichkeit und Herzlichkeit haben sie über Jahrzehnte das Vereinsleben geprägt, Begegnungen ermöglicht und Menschen zusammengebracht. Besonders die Partnerschaft mit Etting trägt bis heute ihre Handschrift und steht für gelebte Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung. ■



Mitglieder der Kath. Frauenbewegung Milland sorgten für das leibliche Wohl.



Der Kirchenchor Milland überraschte mit einem Lied.



MUSIKKAPELLE MILLAND

DIE MUSIKKAPELLE MILLAND WAR WIEDER RECHT FLEISSIG



Jungbläserstage in Zans



Proben der Jugendkapelle in Zans

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten der Bürgerkapelle Brixen zu deren 225-jährigem Bestehen nahm die Musikkapelle Milland am 6. Juni, zusammen mit weiteren Kapellen des Bezirkes, am Sternmarsch teil. Nach dem Einzug gab es eine rauschende Jubiläumsfeier in der Hofburg.

Am 8. August spielte die MK Milland ein erfolgreiches Konzert auf dem Dorffest in Riffian. Als Gegenleistung wird die Riffianer Musikkapelle im nächsten Jahr beim Millander Dorffest aufspielen.

Am 14. August fand das Herz Jesu Konzert statt, welches sehr gut besucht war. Zudem spielte hier

auch die Jugendkapelle einige flotte Stücke.

Erfolgreiche Jugendbläserstage der Jugendkapelle Milland

Vom 11. bis 14. August fanden auch heuer wieder die beliebten Jugendbläserstage der Jugendkapelle Milland statt. Als Austragungsort diente erneut die AVS-Hütte in Zans, wo den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde: Neben intensiven Proben sorgten Wasserspiele, Karaoke, ein gemütliches Lagerfeuer und die feierliche Party am letzten Abend für beste Stimmung und unvergessliche Momente.

Das engagierte Betreuerteam kam

aus den Reihen der Musikkapelle. Das Dirigententrio Lea Daporta, Fabio de Nicoló und Alexandra Pflanzner sowie auch Miriam Nitz und Martin Pflanzner sorgten für die hervorragende Verpflegung. Für tatkräftige Unterstützung an allen Ecken packten zudem Hellen Rovara und Lukas Schatzer mit an.

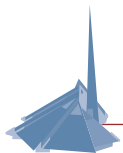
Der fleißige Probeneinsatz zahlte sich aus, denn beim anschließenden Abschlusskonzert im Rahmen des Millander Kirchtags am 15. August begeisterten die Jungmusikanten das Publikum.

Ein weiterer Höhepunkt des Kirchtags war die Ehrung von acht erfolgreichen Jungmusikanten: Sarah Pichler, Maja Berger, Lena Oberrrauch, Niklas Runggaldier, Matthias Astner, Sophia Kusch, Lia Rottensteiner und Ivan Unterkofler haben im heurigen Jahr das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit Bravour absolviert. Obmann Fabian Gruber und Jugendkapellmeisterin Lea Daporta überreichten stolz die Urkunden und Abzeichen.

Ein großer Dank gilt hierbei auch den Sponsoren Raiffeisenkasse Eisacktal und der Metzgerei Schanung. ■



Die Prämierten der JK Milland



„WIR MÜSSEN EIN HERZ UND EINE SEELE SEIN“

Im Oktober stehen in der Diözese Bozen-Brixen die Neuwahlen der Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte an. Für die Pfarrei Milland endet damit eine intensive fünfjährige Amtszeit. Darüber sprachen wir mit Dekan Florian Kerschbaumer und Manuel Complojer, Präsident des Pfarrgemeinderates (PGR) und Mitglied des Pfarrverwaltungsrates (PVR).

Wie fällt Ihre Bilanz der vergangenen fünf Jahre aus?

Dekan: Trotz vieler Herausforderungen hatten wir engagierte Menschen im Pfarrgemeinderat, die das Pfarrleben mitgetragen haben. Neben Liturgie und Jugendarbeit war uns auch die Stärkung der Dorfgemeinschaft wichtig, etwa durch das Pfarrfest, Agapen oder das Dorffest. Im Verwaltungsrat waren die finanzielle Situation, die hohen Energiekosten und notwendige Renovierungen sehr herausfordernd. Beide Gremien haben sehr viel geleistet.

Welche Herausforderungen haben die Arbeit besonders geprägt?

Manuel Complojer: Die größte Herausforderung ist der Rückgang der

Kirchenbesucher. Damit sinken auch die Zahl der Ehrenamtlichen und die Spenden. Das trifft eine Pfarrei wie Milland besonders, weil wir keine wesentlichen Vermögenswerte oder langjährige fixe Einnahmen haben. Außerdem mussten wir die Messzeiten neu ordnen und uns intensiv mit Jugendheim, Widum und verschiedenen Bau- und Verwaltungsfragen beschäftigen. Steigende Kosten bei gleichzeitig sinkenden Einnahmen belasten die Pfarrei zusätzlich.

Welche Entwicklungen waren besonders erfreulich?

Dekan: Unsere Gottesdienste werden weiterhin mit großer Sorgfalt gestaltet. Außerdem konnten wir Ausgaben reduzieren, Schulden abbauen und wichtige Restaurierungen umsetzen. Ein großer Gewinn ist auch das neue Pfarrbüro unterhalb der Kirche, das von engagierten Freiwilligen professionell geführt wird.

Welche besondere Aufgabe hat die Pfarrei Milland?

Dekan: Seit Jahrzehnten versteht sich die Pfarrei als wichtiger Teil des Dorflebens. Dieses Miteinan-

der lebt von vielen Freiwilligen. Die größte Sorge ist jedoch, dass immer weniger Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und koordinierende Aufgaben wahrzunehmen. Ohne sie kann eine Pfarrei langfristig nicht bestehen.

Wie geht es nun weiter?

Manuel Complojer: Wir müssen neue Wege finden. Die Aufgaben bleiben vielfältig, während die Zahl der Engagierten abnimmt. Deshalb denken wir über flexiblere Strukturen im PGR nach. Gleichzeitig bleiben die Verwaltung von Jugendheim und Widum sowie die Suche nach finanziellen Mitteln wichtige Herausforderungen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Dekan: Ich wünsche mir, dass sich viele fragen, welchen Wert das Pfarrleben für Milland hat, und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Wenn Menschen ihre Talente einbringen, kann die Pfarrei lebendig bleiben. Mein Wunsch ist, dass wir auch weiterhin „ein Herz und eine Seele“ bleiben und gemeinsam viel bewegen. ■

KIRCHENCHOR MILLAND

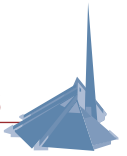
WATTTURNIER IM JAKOB STEINER HAUS

Der Kirchenchor Milland organisiert am 14. November 2026 im Jakob Steiner Haus ein Wattturnier für alle begeisterten Millander Kartenspieler*innen.

Man kann sich entweder als Paar oder als Einzelperson anmelden.

Die Teilnahme kostet pro Kopf 25 Euro. Den Gewinnern winken schöne Sachpreise. Anmelden kann man sich **ab sofort bis zum 30. Oktober** unter der Nummer 348 4508228. Das Turnier beginnt um 14.00h. Der Millander Kirchenchor freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. ■





JUNGSCHAR, MINIS, CHOR

NEUER SCHWUNG

Mit einem neuen Jahr kommt auch ein neuer Schwung ins Leitungsteam.

Dieses Jahr hat Andrea Meraner ihren langjährigen Dienst als Ortsverantwortliche beendet und die Aufgabe an Kevin Ploner übergeben. Kevin wird von Anna Stockner als Vize-Ortsverantwortliche unterstützt. Die Gruppenstunden finden ab Herbst donnerstags für die 4. und 5. Klässler:innen von 16.00-17.00 Uhr und freitags für die 1. und 3. Klässler:innen von 15.00 – 16.00 Uhr statt. Jede 2. Woche hingegen gibt es samstags eine Gruppenstunde für Mittelschüler:innen. Unsere Kinderchorproben sind aus organisatorischen Gründen projektbezogen entweder donnerstags oder freitags von 16.15–17.15 Uhr. Genauere Infos bezüglich Anmeldungen und Start findet man ab Mitte September im Schaukasten bei der Trametsch oder auf der Kinderwand in der Kirche. Sollte jemand vorab Fragen haben, ist Kevin unter der Nummer +39 324 957 5497 erreichbar.

Was ist sonst noch alles passiert?

Ein voller Erfolg auf dem Fennberg: Vom 23. bis 28. August schlug unser diesjähriges Zeltlager seine Zelte auf.



Gemeinsam mit acht Leiter:innen begaben sich 25 Kinder auf eine aufregende Entdeckungsreise rund um den Globus. Zwischen packenden Geländespielen, entspannten Stunden und legendären Werwolf-Runnen verging die Zeit wie im Flug. Die Abende beendeten wir gemütlich am Lagerfeuer. Ein besonderes Dankeschön geht an unser fantastisches Kochteam, dass die Lagergruppe rund um die Uhr bestens gepflegt und für zufriedene Gesichter sorgte. Auch unsere Ministrant:innen waren über den Sommer immer wieder im Einsatz. Ob bei Prozessionen, den Gottesdiensten oder bei Begräbnissen – sie waren zuverlässig zur Stelle und übernahmen damit auch während der Sommermonate einen wichtigen Dienst in unserer Pfarrgemeinde.

Ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz! ■



Was Milland schon immer wissen wollte über ...

ULRIKE WÖRNDLE

Spitzname: Ulli
Jahrgang: 1980
Beuf: Tech. Angestellte (Geometerin)

Seit wann wohnen Sie in Milland?
Seit 2011

Welches ist Ihr Traum-Urlaubsland?
Norwegen

Was war Ihr schönstes Erlebnis?
Die Geburt meiner 3 Mädls

Was war Ihre verrückteste Idee?
Mich in letzter Zeit für diverse Sportkurse und Sportveranstaltungen anzumelden!

Mit wem würden Sie mal gerne plauschen?
Mit dem Bildungslandesrat, um mit ihm über das derzeitige Schulsystem zu sprechen!

Würden Sie an der neuen MiZe etwas ändern?
Nein, es passt so, es wäre aber wünschenswert, wenn mehr Millander Vereine aktiv ihren Beitrag leisten würden, damit es nicht an der Vielfaltigkeit fehlt.

Was ist ihr Lieblingsfilm/Buch?
Kann mich nicht festlegen, ich mag banale Romane und Liebesfilme.

Was ist für Sie Erfolg?
Auch schon kleine Ziele mit positivem Ergebnis abzuschließen.

Was halten Sie von unserer Politik?
Momentan nicht viel, es fehlt an Einigkeit, Kompromissbereitschaft und dadurch braucht es manchmal leider viel zu lange, um eine Entscheidung zum Wohle der gesamten Bevölkerung zu treffen.

Was ist Ihr unerfüllter Kindheitstraum?
Ein Instrument zu erlernen

Worüber können Sie herzlich lachen?
Über meine Kinder, wenn sie was Lustiges erzählen oder tun!

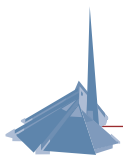
Was würden Sie mit einer Lotto-Million machen?
Ein kleines Häuschen im Grünen kaufen, Rest gut anlegen!

Weswegen sind Sie das letzte Mal aus der Haut gefahren?
Sicher wegen meinen Kindern, die immer ihren Kopf durchsetzen wollen.

Was würden Sie in oder an Milland ändern?
Den Dorfplatz aufwerten, das Jugendheim neugestalten, den Verkehr einschränken.

Was wollten Sie den Millandern schon immer mal sagen?
Engagiert Euch mehr in den verschiedenen Vereinen, damit nicht noch mehr verschwinden, Milland nicht den bisherigen Dorfcharakter verliert und die Anonymität zunehmend an Oberhand gewinnt.





PFARRGEMEINDE MILLAND TRAUERT UM ERNST ÜBERBACHER

Am 13. August 2026 ist Ernst Überbacher in Raas gestorben. Sein Tod reißt eine große Lücke in das Millander Kirchenleben. Als Chorleiter und Organist hat er über Jahrzehnte hinweg die Messen in Milland mitgestaltet und durch sein professionelles Orgelspiel bereichert.

Ernst Überbacher wurde 84 Jahre alt. Er lebte gemeinsam mit seiner Familie in Raas. Wie eng die Bindung zu Milland war, sieht man auch daran, dass auf seinen ausdrücklichen Wunsch die Verabschiedungsfeier in Milland stattgefunden hat.

Ernst wurde in eine kinderreiche, aber musikalische Familie geboren. Er wuchs am Stoaner-Hof auf und kam dann in Neustift in die Schule. Dort lernte er das Klavierspielen, die Ausbildung zum Organisten und Chorleiter kam später dazu. Wichtige Lehrer auf diesem Weg waren Professor Josef Gasser in Neustift und Professor Peter Hölzl in Meran. 1971 erwarb er am Bozner Konservatorium das Diplom für Chormusik und Chorleitung. Als Chorleiter und Organist war er in Raas und Natz tätig, unterrichtete Orgel u.a. an der Musikschule in Brixen und leitete 13 Jahre den Knabenchor des Vinzentinums.

Als Kirchenmusiker mochte er nicht nur die Orchestermessen, sondern auch der Volksgesang war ihm ein Herzensanliegen. Und damit forder-

te er auch die Kirchengemeinschaft, die immer wieder neue Lieder dazu lernen durfte.

Ernst Überbacher leitete 18 Jahre lang den Millander Kirchenchor,



ursprünglich wollte er diese Aufgabe nur für ein Jahr übernehmen. Damals bearbeitete ihn Pfarrer Michael Haspinger so lange, bis er nicht mehr nein sagen konnte. „Mein Gewissen und Herz konnten die Millander nicht im Stich lassen“, hat er damals seine Entscheidung begründet. Und sein Herz hat er zum Teil tatsächlich in Milland gelassen. Bis zuletzt war er aktives Mitglied im Kirchenchor und hat trotz seiner Krankheit noch Mes-

sen an der Orgel eingelernt und den Chor begleitet.

Ernst Überbacher war ein Mensch, der sich nicht verstellen konnte. Wenn ihn etwas gefreut hat, so zeigte er es, und wenn ihn etwas geärgert hat, ebenso. Durch Einsatz und Fleiß perfektionierte er sein Können immer weiter. Und wenn andere nicht denselben Einsatz zeigten wie er, hatte er dafür wenig Verständnis. Ernst Überbacher war ein Mann, der an sich selbst hohe Erwartungen gesetzt hat. Stundenlang hat er geübt, bis jeder Ton saß. Bis ins hohe Alter nahm er noch Orgelunterricht und fuhr dafür regelmäßig nach Meran.

Die Liebe zur Musik hat ihn ein Leben lang nicht losgelassen. Er bereitete die Lieder für die Messen vor, stellte das Programm für die Festtage und Konzerte zusammen und schrieb Partituren um, damit sie für die Sänger*innen besser lesbar waren. Unzählige Stunden hat er dafür investiert, ohne dies an die große Glocke zu hängen. Ein Ausdruck seiner Bescheidenheit waren auch seine Worte, als er als Chorleiter verabschiedet wurde „Ich habe nur meine Pflicht getan!“.

Das, was Ernst Überbacher für die Millander Pfarrgemeinde getan hat, war weit mehr als Pflichterfüllung, er war mit Herzblut und Leidenschaft dabei. Und dafür sind wir ihm dankbar.

Sein Orgelspiel wird uns fehlen! ■



VEREINE MILLAND

ALTSTADTFEST

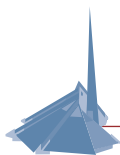
Ein sehr gut besuchtes Altstadtfest fand auch dieses Jahr wieder Ende August statt.

Viele Millander Vereine waren wieder mit vollem Einsatz dabei, und zwar

die Musikkapelle, die Feuerwehr, der ASV Milland, Sektion Fußball, der Schachklub Brixen-Milland und die Volkstanzgruppe Brixen-Milland. Auch dieses Jahr war es mitunter eine Herausforderung, einen jener besten

„Gigger“ des Festes zu bekommen, nämlich bei der Feuerwehr Milland. Die Musikkapelle Milland und die Ettinger Musikanten beteiligten sich gemeinsam beim Eröffnungseinzug am Freitag. ■





FEUERWEHR

INVESTITION IN DIE SICHERHEIT

Die Freiwillige Feuerwehr Milland hat heuer wieder in die Sicherheit der Wehrmänner und -frauen investiert – und damit auch in die Sicherheit von Milland.

Gemeinsam mit der Firma „KronSafety“ aus Bruneck wurde die sogenannte Absturzsicherung modernisiert. Dabei handelt es sich um Seile, Gurte und Sicherungsgeräte, die beim Arbeiten auf Dächern oder in unwegsamem Gelände unerlässlich sind. Ein großer Dank geht hier-



bei an die Millander Bevölkerung: „Nur durch die großzügigen Spenden und die vielen Zuweisungen der 5 Promille der Einkommenssteuer war es uns möglich, diese moderne Investition zu tätigen. Wir möchten uns deswegen ganz herzlich bei den Spenderinnen und Spendern bedanken. Die Fördermittel werden 1:1 in die Sicherheit investiert“, so Feuerwehr Kommandant Christian Knollseisen. Gemeinsam mit KronSafety wurde bereits eine ausführliche Einschulung durchgeführt, anschließend wird das Fachwissen von den Führungskräften an alle Feuerwehrleute weitergegeben.

Jugend, Einsätze & Übungen

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Milland nahm Ende Juni beim Wettbewerb auf dem Ritten teil. Beim Wettkampf und beim Zeltlager hatte der Feuerwehr-Nachwuchs viel Spaß gemeinsam. Die aktive Mann- und Frauschaft der Feuerwehr Milland stand in den Sommermonaten immer wieder im Einsatz: In Afers gab es einen Waldbrand, am Eisack eine



große Suchaktion und in der Plosestraße einen Motorradunfall. Zudem galt es Personen aus Aufzügen zu befreien, Türen für den Rettungsdienst zu öffnen und kleinere Unwetter Schäden zu beseitigen. Neben fast täglichen Insektenbekämpfungen wurde die Feuerwehr Milland auch zu einer Rauchentwicklung und zu diversen Kleineinsätzen gerufen. Parallel dazu wurden immer wieder Übungen durchgeführt, darunter eine wichtige Waldbrandübung im Kitzloch. Auch der Umgang mit Pumpen, Motorsägen und neuer Belüftungstechnik wurde geübt. ■

ÖFFNUNGSZEITEN:



Öffnungszeiten in der Bibliothek Milland

Mittwoch und Freitag: 15.00–16.30 Uhr
Sonntag: 9.45–10.45 Uhr

Fachbibliothek Eine Welt OEW - Vintlerweg 34

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr;
Montag und Mittwoch: 14.00 – 16.30 Uhr
(Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen und in den Schulferien)

REX – Material und Dinge - St.-Josef-Straße 1

Montag, Mittwoch, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00– 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr
Samstag: 7.45–12.00 Uhr

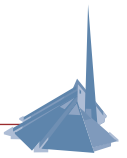
Öffnungszeiten im Recyclinghof Milland

Samstag: 8.30–11.30 Uhr + 15.00–17.00 Uhr

Recyclinghof Industriezone

Mo, Di und Fr: 7.45–17.45 Uhr durchgehend
Samstag: 7.45–12.00 Uhr





ASV MILLAND

ASV MILLAND GEWINNT DAS STADTTURNIER

Anfang August wurde in Albeins zum achten Mal das Brixen Stadttturnier ausgetragen. Sechs Mannschaften beteiligten sich daran, der ASV Albeins, der ASV Milland, der SSV Brixen mit der ersten Mannschaft und den Junioren, ASC Plose und der ASV Feldthurns.

Nach einem 2:2 in der regulären Spielzeit gewannen die Millander Fußballer im Elfmeterschießen gegen die Mannschaft des SSV Brixen. Der sportliche Leiter der ersten Mannschaft, Christoph Larcher, freut

sich über das positive Abschneiden. Die Mannschaft ist im Vergleich zum vorigen Jahr fast dieselbe geblieben. Der ASV Milland setzt vor allem auf seine Nachwuchsspieler, die auch beim Stadttturnier mitspielen durften und die entscheidenden Elfmeter verwandelt haben. „Die Stärke der Mannschaft ist der gute Zusammenhalt. Außerdem ist das Trainerteam gleichgeblieben, sodass wir auf Kontinuität setzen können“, so Christoph Larcher. Milland zeichne sich durch die gute Jugendarbeit aus, was sich auch beim Stadttturnier gezeigt habe.



Larcher hofft, dass die junge Mannschaft an die guten Ergebnisse der Rückrunde der letzten Saison in der nächsten Meisterschaft anknüpfen kann. ■

SEKTION KANU

MEHR ALS NUR PADDELN

Wer beim Wort „Kanu“ sofort an einsame Entdecker auf wilden Flüssen denkt, liegt gar nicht so falsch. Aber bei uns geht es um weit mehr als nur ums Paddeln. Es geht um Erlebnisse im Wasser, um Natur, Gemeinschaft und jede Menge Spaß.

Da die Wassertemperaturen in unseren Breiten nicht das ganze Jahr über zum Baden einladen, konzentrieren sich unsere Aktivitäten auf die warme Jahreszeit. Das Schöne daran: Kanufahren lässt sich perfekt mit anderen Sportarten kombinieren und sorgt für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.



Besonders wichtig ist uns die Nachwuchsarbeit. Deshalb wird einmal pro Woche ein Training für Kinder und Jugendliche angeboten. Trainiert wird in der Hachl, bei der Gärtnerei Auer. Dort bietet die Rienz ideale Bedingungen für Anfänger, die ihre ersten Paddelschläge wagen, aber auch für Fortgeschrittene, die ihre Technik verbessern möchten.

An den Wochenenden wird es dann oft etwas spannender. Wir nehmen an verschiedenen Rennen teil oder unternehmen gemütliche Ausfahrten mit dem Kanu. Mehrmals im Jahr veranstalten wir außerdem Schnuppertage am Stausee. Dort können



Interessierte völlig unverbindlich ausprobieren, ob sie das Kanu-Fieber packt. Keine Sorge: Niemand wird gleich ins Wildwasser geschickt.

Unser Zuhause ist das Bootshaus in der Sportzone Campill. Dort lagern unsere Boote, dort treffen wir uns, und von dort starten viele unserer Aktivitäten.

Und was machen Kanufahrer im Winter? Jeden Freitag trainieren wir in der Acquarena die sogenannte Kanurolle. Diese Technik sorgt dafür, dass man nach einer Kenterung wieder auftaucht, ohne aus dem Boot aussteigen zu müssen.

Haben wir Neugier geweckt? Dann komm doch einfach vorbei und probiere es aus. Die Leihhausrüstung stellen wir zur Verfügung. Du musst also nur eines mitbringen: Lust auf Wasser, Natur und ein kleines Abenteuer.

Kontakt: kanu.milland@gmail.com
Tel 348 646509. ■



VERANSTALTUNGEN



Bildungsausschuss
Milland



ab 22.09.2026 RIO ABIERTO

mit Christina Hofer

Rio Abierto ist Bewegung, Freude, Ausdruck und Gemeinschaft.

Mitbringen: evtl. rutschfeste Socken und eine Decke oder Matte für die Entspannung

- Termine** dienstags von 17.15 bis 18.15 Uhr
ab dem 22.09.2026 (10 Einheiten)
- Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland
- Kosten** 70 € / Person
Begrenzte Teilnehmerzahl
- Anmeldung** über WhatsApp an 349 0729685



ab 06.10.2026 FASZIEN TRAINING

mit Eva Priller

Lust auf mehr Beweglichkeit und weniger Verspannungen? Mit gezielten Übungen werden die Faszien geschmeidiger, Schmerzen reduziert und die Beweglichkeit spürbar gesteigert.

- Termine** dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr
ab dem 06.10.2026 bis zum
22.12.2026 (10 Einheiten),
am 13.10. und 08.12.
entfällt das Training.
- Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland
- Kosten** 70 € / Person
Begrenzte Teilnehmerzahl
- Anmeldung** ab dem 26.09.2026
über WhatsApp an 327 1624794



ab 15.10.2026 PILATES 1

mit Elmar Wachtler

Pilates ist ein effizientes Ganzkörpertraining und führt zur Verbesserung von Haltung und Flexibilität.

- Termine** donnerstags von 17.15 bis 18.15 Uhr
ab dem 15.10.2026 bis zum
17.12.2026 (10 Einheiten).
In der Herbstferienwoche findet
auch eine Einheit statt!
- Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland
- Kosten** 70 € / Person
Begrenzte Teilnehmerzahl
- Anmeldung** ab dem 26.09.2026
über WhatsApp an 327 1624794



ab 15.10.2026 YOGA

mit Samira Gruber

Der Yoga-Kurs ist eine Kombination aus statischen Haltungen und dynamischen Flows, die dir helfen, deine Flexibilität zu verbessern und deinen Körper zu stärken, den Atem zur Ruhe kommen zu lassen und dadurch schlussendlich Geist und Körper zu entspannen.

- Termine** donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr
ab dem 15.10.2026 bis zum
17.12.2026 (9 Einheiten).
In der Herbstferienwoche findet
auch eine Einheit statt,
am 19.11.2026 entfällt sie!
- Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland
- Kosten** 70 € / Person
Begrenzte Teilnehmerzahl
- Anmeldung** ab dem 26.09.2026
über WhatsApp an 327 1624794



ab 15.10.2026 PILATES 2

mit Samira Gruber

Pilates ist eine sanfte, aber intensive Methode, um die tiefliegenden Muskeln zu stärken, die für eine gute Körperhaltung und Balance unerlässlich sind.

- Termine** donnerstags von 19.45 bis 20.45 Uhr
ab dem 15.10.2026 bis zum
17.12.2026 (9 Einheiten).
In der Herbstferienwoche findet
auch eine Einheit statt,
am 19.11.2026 entfällt sie!
- Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland
- Kosten** 70 € / Person
Begrenzte Teilnehmerzahl
- Anmeldung** ab dem 26.09.2026
über WhatsApp an 327 1624794



ab 16.10.2026 TANZ DICH FIT mit Line Dance

mit Marialuise Leitner

Tanzen macht Spaß und ist das ideale Training für Koordination und Beweglichkeit.

Die abwechslungsreichen Schrittfolgen und die unterschiedliche Musik machen Line Dance zu einem großartigen Erlebnis für jede Altersgruppe.

- Termine** freitags von 17.00 – 18.00 Uhr
ab dem 16.10.2026 bis 18.12.2026
(8 Einheiten). Am 06. und am
13.11.2026 entfällt die Einheit.
- Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland
- Kosten** 50 € / Person
Begrenzte Teilnehmerzahl
- Anmeldung** erforderlich unter 329 4594749



VERANSTALTUNGEN



Bildungsausschuss
Milland



ab 16.10.2026 PILATES 3

mit Samira Gruber

Pilates ist eine sanfte, aber intensive Methode, um die tiefliegenden Muskeln zu stärken, die für eine gute Körperhaltung und Balance unerlässlich sind.

Termine freitags von 18.30 bis 19.45 Uhr
ab dem 16.10.2026 bis zum
18.12.2026 (9 Einheiten).

In der Herbstferienwoche findet
auch eine Einheit statt,
am 20.11.2026 entfällt sie!

Treffpunkt Jakob-Steiner-Haus, Milland

Kosten 80 € / Person

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung ab dem 26.09.2026
über WhatsApp an 327 1624794



WORKSHOP

19.09.2026 FEUER & FLAMME – Aber sicher!

*Brandschutz-Workshop in Zusammenarbeit mit der
FF Milland: Von der Theorie zur Tat*

Wissen Sie, was im Ernstfall zu tun ist? Wenn
es brennt, zählen Sekunden. Doch Panik ist ein
schlechter Ratgeber – echtes Know-how hin-
gegen rettet Leben. Wir machen Sie fit für den
Brandschutz im Alltag!

Teil 1: Die Theorie – Den Ernstfall verstehen

Teil 2: Die Praxis – Ran an den Löschtrainer!

„Sicherheit kann man lernen.“

Man muss es nur tun.“

Termin Samstag, 19.09.2026,
15.00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt Feuerwehrhalle Milland

Kosten kostenlos

Anmeldung über Whatsapp an 329 9846174



WORKSHOP

17.10.2026 ALLTAGSKOSMETIK – einfach Selbermachen

mit Petra Habicher

Grüne Kosmetik ist eine hautgesunde Pflege für
die ganze Familie – nach dem Motto: Lasse nur
an deine Haut, was du auch essen würdest. Neben
frischen Kräutern, Gewürzen und Naturproduk-
ten aus Wiesen, Wald oder dem eigenen Garten
bilden Lebensmittel die Basis für die natürliche
Hautpflege für Babys, Kinder und Erwachsene.
Mit wenigen Handgriffen und ganz ohne Konser-
vierungsstoffe lassen sich einfache Alltags- und
Pflegeprodukte wie Cremes, Öle, Salben und Deos
selbst herstellen.

Termine Samstag, 17.10.2026, 9.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt Jakob-Steiner-Haus, Milland

Kosten 15€ + 15€ Materialspesen

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung ab dem 26.09.2026
über WhatsApp an 349 0729685



WORKSHOP

28.11.2026 Nussmilchgetränke

mit Margareth Bacher

Nussgetränke liefern dem Körper hochwertiges
Eiweiß, wertvolle Fette, wichtige Mineralstoffe,
A-, B- und E-Vitamine uvm.

Termin Samstag, 28.11.2026, 9.00 – 11.30 Uhr

Treffpunkt Jakob-Steiner-Haus, Milland

Kosten 15€ + 4€ Materialspesen

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung ab dem 26.09.2026
über WhatsApp an 329 9846174

Anlässlich „25 Jahre Chronikarbeit in Milland“ organisiert der
Bildungsausschuss von Milland in Zusammenarbeit mit dem
Chronisten Emil Kerschbaumer eine Bildschirmpräsentation zum Thema

Milland – ein Blick zurück

Bilddokumentationen von alten Fotos von Milland.

Weiters zum Thema:

Ansitze und Schlösser, Landwirtschaft,
Neubauten, Veranstaltungen, Ereignisse
Sonstiges und Vereine.

am Dienstag, den 13. Oktober 2026,
um 19.30 Uhr
im Saal des Jakob-Steiner-Hauses
in Milland.

Vorstellung der Chronik 2025
und Übergabe an den
Bürgermeister Andreas Jungmann

Anschließend sind alle zu
einem Umtrunk eingeladen!





Wir gratulieren

Wir gratulieren zum Geburtstag, den unsere Senioren von Oktober bis Dezember 2026 feiern

96. GEBURTSTAG

Pierina Santini Leonardelli
Giovanna Wieser
Olimpia Toniolli Plancher

95. GEBURTSTAG

Vincenzo Ponzo
Paula Keim Gruber

94. GEBURTSTAG

Irma Federspieler Behrens
Ada Fortarel

93. GEBURTSTAG

Rosina Blasbichler Seeber
Alois Eder
Greti Hochgruber Wachtler

91. GEBURTSTAG

Natalia Giacomuzzi Bracchi
Maria Rosa Zanini Zandò
Olga Lechner Huber
Erna Rockus Herter

90. GEBURTSTAG

Natalina Cervato
Cecilia Mair Pechlaner
Cecilia Oberhofer Egger
Emma Schatzer Fabbian
Günther Taschler
Maria Luisa Morocutti Coltri

89. GEBURTSTAG

Arnold Unterkircher
Harald Kastlunger
Oswald Gasser
Paula Gufler Weger
Rosa Gargitter Pflanzner
Merilde Lanzavecchia Morocutti
Umberto Tessitore
Marianna Barbara Schaller Kritzingen
Adriana Rigotti Scialpi
Adelino Sequani
Dino Riello
Carlo Menia
Johanna Eder Ursch

88. GEBURTSTAG

Theresia Staffler
Mathilde Peer
Franz Grünfelder
Tino Seccafien
Otilie Palfrader Unterthiner
Anna Mitterrutzner Plaikner

87. GEBURTSTAG

Maria Wurzer Trenkwalder
Adolf Schwienbacher
Elisabeth Jocher
Ubaldo Sica
Karl August Herter
Carlo Cremonte

86. GEBURTSTAG

Jakob Thaler
Paola Rautscher Ponzo
Adolf Grünfelder
Hedwig Reifer Simeoni
Emma Faller Priller
Giuseppe Cadei
Balbina Gruber Sader
Carmelo Cuscina
Paul Mussner
Maria Rabensteiner Eisenstecken
Anton Ausserhofer
Brigitte Elisabeth Siller Griesmair
Anton Pichler
Carlo Pizzinini

85. GEBURTSTAG

Sieglinde Sill Belli
Otto Irsara
Maria Covi Coccagna
Karl Johann Lechner
Johann Hofer
Frieda Fischnaller Federspieler
Josef Kerschbaumer
Mario Vill
Carlo Fiaschi
Behlulji Behlulji
Giovanni Maneschg

84. GEBURTSTAG

Rosalia Teresa Ceolato Corradini
Claudio Ferrarese
Laura Di Biase Mion
Renata Dalla Torre Unterkircher
Johanna Josefine Willimek
Karl Mutschlechner
Margret Egger Taschler
Luisa Di Lenna Salatin
Franz Castlunger
Bruno Rizzato

83. GEBURTSTAG

Lucia Tenchella Salvetti
Maria Putzer Obexer
Josef Hofer
Elisabeth Steger Stabinger
Notburga Gasser Ahlgrimm
Anita Mammey Mahlknecht
Fior Angelo Vanzetta
Kurt Schraffl
Johann Oberrauch
Rosa Flenger Lamprecht
Antonia Manfrin Ferrarese
Annemarie Hofer Lazzeri

82. GEBURTSTAG

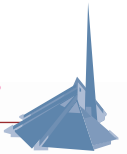
Anna Cassutti Forner
Maria Teresa Salatin Severini
Paula Bacher
Barbara Mitterrutzner Thaler
Richard Mitterer
Johann Taschler
Cäcilia Oberhauser Stedile
Hansjörg Salcher
Paul Pezzei
Zita Götsch Troger
Martha Mair
Angelika Dielitz Gasser

81. GEBURTSTAG

Aneta Shedini
Wolfgang Heidenberger
Renate Isabella Rauchenberger Engl
William Harry Delyn Hornaday Iii
Giorgio Pasotto
Alois Schenk

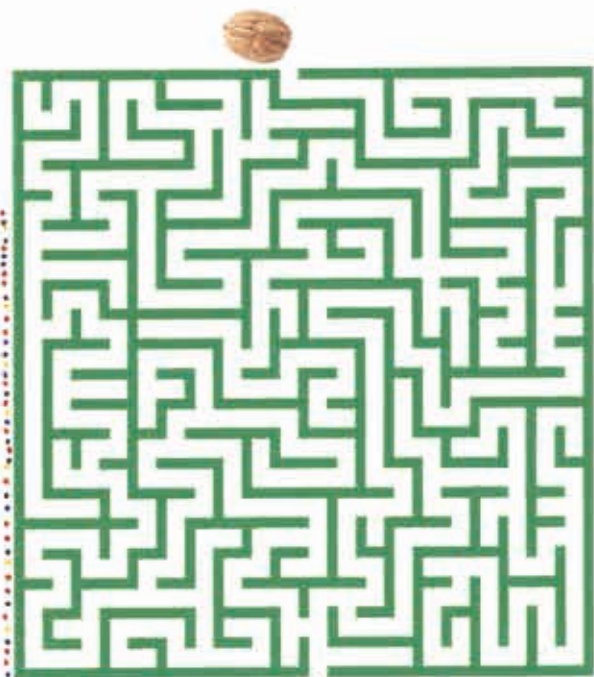
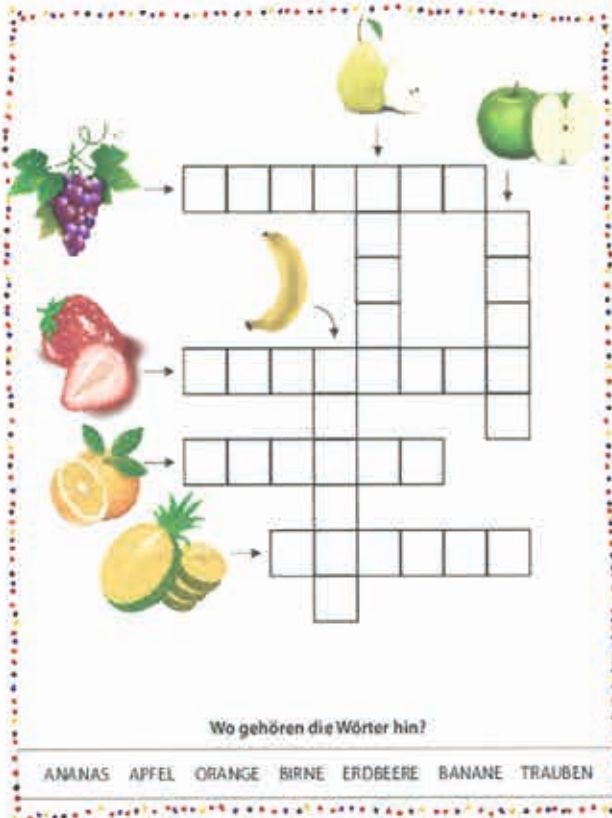
80. GEBURTSTAG

Paola Dekassian Wierer
Margarete Hofer Dejacco
Gertrude Dorner Rizzi-Ladinser
Edith Winkler Scheiber
Martino Covi
Silvano Salvadori
Irma Kosta Thaler
Giovanna Bertoldi Seccafien
Johann Matthias Comploj
Elmar Dejacco
Johanna Brunner Gasser



Die Luft ist ganz weiß,
doch es fällt kein Schnee,
rate mal, was ich wohl seh´?

(den Nebel)



Zeigst Du dem
Eichhörnchen den Weg
zur Nuss?



Ich klebe an einem Fleck,
und doch reise ich durchs ganze Land.
Was bin ich? eine Briefmark

Herbstliche Tischlaterne

Du brauchst:



- leeres Marmeladenglas
- gepresste Herbstblätter
- Schere, Pinsel
- Serviettenkleber (Décopatch Paperpatch Kleber) oder Holzleim
- Schnur
- Teelichter



POLIZZE H

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN.

Freie
Krankenhauswahl,
kürzere
Wartezeiten!



Polizze H: unsere Art, für Sie da zu sein, wenn Sie es brauchen. Bei einem Aufenthalt in einem **öffentlichen oder privaten Krankenhaus** Ihrer Wahl haben Sie Anrecht auf **Spesenrückerstattung oder Tagegeld**. Sichern Sie sich den Schutz, der Sie **weltweit** begleitet.

www.volksbank.it



 **Volksbank**

Werbemittelung zur Verkaufsförderung. »Polizze H« ist ein Versicherungsprodukt, das von Allianz Spa angeboten und von der Südtiroler Volksbank AG vertrieben wird. Bitte lesen Sie vor dem Beitritt die Informationsbroschüre – sie liegt in allen unseren Filialen auf bzw. ist unter www.volksbank.it und www.allianz.it abrufbar.